

Presse

Mai 2017

Heimtextil
Internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Januar 2018

Edda Simon
Tel. +49 69 75 75-3530
edda.simon@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.heimtextil.messefrankfurt.com
htx1802_thinktank_de

Heimtextil 2018 baut Angebot für Architekten und Hoteleinrichter weiter aus

Internationaler Think Tank erarbeitet textile Schwerpunktthemen für das Objektgeschäft

Die Heimtextil geht den nächsten Schritt in Richtung Top-Innovations- und Wissensplattform für textile Lösungen in der Architektur und Hoteleinrichtung. Mit der Unterstützung eines international besetzten Think Tanks baut die Weltleitmesse für Wohn- und Objekttextilien ihr Know-how für das Objektgeschäft konsequent weiter aus. „Die Heimtextil bietet eine unglaubliche Fülle an Produkten, Anregungen und Networking-Gelegenheiten für Architekten, Interior Designer und Hoteliers. Wir haben den Anspruch, diese noch deutlicher aus dem Gesamtportfolio der Heimtextil herauszuarbeiten und den aktuellen Anforderungen der Branche entsprechend aufzubereiten. Dafür haben wir uns mit internationalen Experten ausgetauscht und einige spannende Ideen entwickelt“, erklärt Sabine Scharrer Objektleiterin der Heimtextil.

Mitte April trafen sich fünf Vertreter international renommierter Architektur- und Interior Designbüros in Frankfurt am Main. Mit dabei waren Lisa Hassanzadeh (concrete architectural associates), Peter Ippolito (Ippolito Fleitz Group), Martin Lesjak (INNOCAD Architektur), Tamara Pallasch (Pallasch Interiordesign) und Ushi Tamborriello. Gemeinsam erarbeitete das Expertenteam aktuelle Themen der Branche und entwickelte Ideen, um Architekten und Inneneinrichter auf der Heimtextil noch bedarfsgerechter textile Lösungen und Know-how zu vermitteln. Die Leistungsfähigkeit und Anwendungsvielfalt von Textilien in der Architektur sowie der Objektaustattung herauszustellen und aufzuzeigen, bildet eines der Hauptanliegen des Think Tanks. „Textil wird häufig lediglich als dekorierendes Element eingesetzt. Dies jedoch zu Unrecht. Es kann Räume schaffen und Welten kreieren. Ich wünsche mir einen integralen Einsatz von Textil als raumbildendes Element“, sagt Lisa Hassanzadeh. Auch Peter Ippolito, Managing Partner Ippolito Fleitz Group betont: „Textilien in allen Facetten sind ein wesentlicher und identitätsstiftender Bestandteil unserer Baukultur. Die Heimtextil als wichtigster Branchentreffpunkt hat die Chance und Aufgabe über eine reine Produktpräsentation hinaus relevante Inspirationsquelle und

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Innovationstreiber zu sein um textiles Einrichten immer wieder neu zu entdecken.“

Die Heimtextil bündelt ihre Kompetenz für textile Einsatzgebiete in der Architektur, der Hoteleinrichtung und Objektausstattung unter dem Titel „Interior.Architecture.Hospitality“. Dazu zählen neben einem hochkarätigen Vortragsprogramm (Lectures Interior.Architecture.Hospitality) auch branchenspezifische Messeführungen (Tours Interior.Architecture.Hospitality), ein spezielles Ausstellerverzeichnis (Guide Interior.Architecture.Hospitality) sowie ein Treffpunkt zum Netzwerken für Architekten, Interior Designer und Hoteleinrichter (Salon Interior.Architecture.Hospitality). Das selektierte Angebot bietet Architekten und Interior Designern gezielten Mehrwert. „Eine kuratierte Auswahl innovativer Gewebe oder Technologien erleichtert es dem professionellen Besucher, innerhalb des breiten Spektrums Orientierung und Inspiration zu finden“, bestätigt Ushi Tamborriello.

Für den Think Tank im Rahmen der Heimtextil kamen Architekten folgender Büros zusammen:

Lisa Hassanzadeh ist Partner und Head of Interior in dem niederländischen Büro concrete architectural associates, in dem ein Team aus 45 Architekten, Innenarchitekten und Designern arbeitet. Concrete sehen in dieser Interdisziplinarität ein besonders kreatives Potenzial. International bekannt gewordene Entwürfe für die „Laundry Industry“ in London oder das Gesamtkonzept für die Läden der Lounge-Restaurantkette „Supperclub“ geben ihnen Recht.

www.concreteamsterdam.nl

Peter Ippolito ist Mitgründer der Ippolito Fleitz Group, ein multidisziplinäres Studio für Gestaltung mit Sitz in Stuttgart, Shanghai und Berlin. Anspruch des Büros ist es, die komplexe Identität der Kunden in eine angemessene Gestaltung zu übersetzen. Identität ist für sie ein fließender Prozess, den sie in Architektur, Produktdesign und Kommunikation begleiten. Die Projekte des Studios wurden mit mehr als 250 nationalen und internationalen Preise ausgezeichnet.

www.ifgroup.org

Martin Lesjak ist Mitgründer von INNOCAD Architektur und des Produktdesignstudios 13&9 mit Sitz in Graz. Durch ihre unkonventionelle, analytische und pragmatische Herangehensweise werden Lösungen mit Mehrwert in allen Feldern der Architektur und des Interior- und Produktdesigns kreiert. Die Arbeiten von INNOCAD und 13&9 wurden bereits mit zahlreichen nationalen und internationalen Architektur- und Designpreisen ausgezeichnet und weltweit publiziert.

www.innocad.at / www.13and9design.com

Tamara Pallasch legt mit ihrem Berliner Büro Pallasch Interiordesign den Schwerpunkt auf individuelles Interiordesign im Hotel- und Gastronomiebereich sowie im hochwertigem privaten Innenausbau inklusive Möbeldesign. Die Basis für die Gestaltung eines Hotels ist der Ort. Diesen zu erkunden und herauszufinden was ihn besonders macht,

Heimtextil
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Januar
2018

welche Kontexte aber auch welche neuen Wege beschritten werden müssen, damit ein zeitgemäßes Hotel entstehen kann, ist die große Herausforderung. Für ihre Hotelkonzepte gewann das Büro zahlreiche internationale Preise.

www.pallasch-interiordesign.com

Ushi Tamborriello arbeitet mit Ihrem Team vor allem an der Gestaltung eigenständiger Räume: identitätsstiftende Orte mit verdichteten Atmosphären, die den Bedürfnissen ihrer Nutzer Rechnung tragen. Gestaltungsansätze aus der bestehenden Substanz des Ortes zu entwickeln, sich als Spurensucher auf Entdeckungsreise zu begeben und Gefundenes und Erfundenes respektvoll zu vereinen, zieht sich als Motiv durch das gesamte Schaffen. Das Atelier in der Schweiz machte vor allem mit innovativen Hotels, Bädern und Wellness Anlagen auf sich aufmerksam.

www.ushitamborriello.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Rund 2.400 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von über 640 Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com